

ZWP Designpreis 2018

## Hamburger Praxislandschaft gewinnt

Was hat eine TV-Ad-Agentur im New York der 1970er-Jahre mit dem ZWP Designpreis zu tun? In diesem Jahr sehr viel! Denn die diesjährige Gewinnerpraxis könnte auch als stilvolle Office-Kulisse dienen, wäre da nicht der eigentliche Zweck der Räume ... Doch bevor wir das Geheimnis um die neue Gewinnerpraxis lüften, geht ein großer Dank an alle Praxisinhaber, Designer, Architekten, Dentaldepots und Möbelhersteller für die zahlreiche Teilnahme am ZWP Designpreis 2018! Knapp 70 Zahnarztpraxen haben in diesem Jahr ihre kreativen Konzepte und ausdrucksstarken Umsetzungen eingereicht. Nach Sichtung aller Bewerber stand die Entscheidung der Jury um Designer Ralf Hug (Geschäftsführer pmhLE GmbH) ganz klar fest. „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2018“ heißt: LS praxis Bahrenfeld. Die Hamburger Zahnarztpraxis um Praxisinhaber Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann ist eine in drei Fachbereiche – LS smart, LS kids und LS kieferorthopädie – aufgeteilte und groß

ZWP spezial 9/18  
[E-Paper]



Designpreis 2018  
[Website]



angelegte Praxislandschaft, die sich um den Praxiskern mit Empfangs- und Wartebereichen erstreckt. Dieser Kern wird wiederum von einem Nussbaumschrank mit Glas- und Spiegelflächen dominiert, der das raumgestalterische Niveau der gesamten Praxis gewissermaßen zusammenfasst: hochwertiges Design – in Farbe, Form und Funktion genauestens abgestimmt – trifft auf eine klassische und zugleich höchst moderne Servicekultur. Verantwortlich für Entwurf und Umsetzung der Praxis ist das Hamburger Architektenbüro Kamleitner Canales Architekten. Die Gewinnerpraxis erhält eine 360grad-Praxistour der

OEMUS MEDIA AG, die im Zuge der Preisübergabe angefertigt wird.

Seit 2002 kürt die OEMUS MEDIA AG Deutschlands schönste Zahnarztpraxis mit dem ZWP Designpreis. Der Gewinner und alle Teilnehmer des ZWP Designpreises wurden in der Print- und E-Paper-Ausgabe des Supplements der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 9/18* in Wort und Bild vorgestellt.

Möchten auch Sie zeigen, was hinter den Türen Ihrer Praxis steckt? Dann machen Sie mit beim ZWP Designpreis 2019! Einsendeschluss ist der 1. Juli 2019. Unter [www.designpreis.org](http://www.designpreis.org) finden Sie alle Informationen zum Wettbewerb.

OEMUS MEDIA AG

Stichwort: ZWP Designpreis 2019  
[zwp-redaktion@oemus-media.de](mailto:zwp-redaktion@oemus-media.de)  
[www.designpreis.org](http://www.designpreis.org)

Konzernvergrößerung

## Young Innovations erweitert sein Portfolio

Der US-Dentalkonzern Young Innovations ist ab sofort alleiniger Anbieter der Produkte von American Eagle in Europa. Das Unternehmen hatte den Hersteller von Zahninstrumenten und Praxisbedarf letztes Jahr akquiriert. Zum Sortiment von American Eagle gehören Innovationen für die Prophylaxe, Diagnostik, Restauration, Parodontologie, Implantologie und Endodontie. „American Eagle vergrößert unser Portfolio und macht uns zum Komplettanbieter hochwertiger Premiumprodukte“ unterstreicht Frank Whyte, Geschäftsführer von Young Innovations Europe, „unser Unternehmen bietet herausragende klinische Lösungen für Zahnärzte sowie Patienten und ist international bestens positioniert. Kunden profitieren von unserem Know-how und dem bewährten Vertrieb über den



Dentalhandel.“ Den Bereich Sales hat Young Innovations Europe noch weiter verstärkt. Neu im Team ist seit Juli José Muñoz, der als Regional Account Manager Norddeutschland und Spanien betreut.

Quelle: Young Innovations Europe

Preisverleihung

## Auszeichnung für bessere Zahngesundheit in der Gesellschaft

Mit der Auswahl der prämierten Studien, Projekte und Initiativen beim diesjährigen Wrigley Prophylaxe Preis bewies die unabhängige Jury der Stifterinitiative Wrigley Oral Healthcare Program auch 2018 Gespür für Bereiche mit Handlungsbedarf. Sie lenkte den Fokus auf Bevölkerungsgruppen, bei denen die Mundgesundheit dringend verbessert werden muss, und würdigte das gesellschaftliche Engagement der Initiatoren. Wie auch in den vergangenen Jahren, stand der in Fachkreisen renommierte Preis unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). Der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Wrigley Prophylaxe Preis wurde bereits zum 24. Mal verliehen. In diesem Jahr wurden die Preisträger in Dortmund ausgezeichnet. Zwei erste Preise à 3.000 Euro vergab die Jury im Bereich Wissenschaft. Prämiert wurde zum einen die Validierungsstudie eines wissenschaftlichen Teams um Dr. Ina M. Schüler aus Jena, die einen Kurztest zur Zahnputzfähigkeit von geriatrischen Patienten geprüft hat. Zum anderen erhielt den mit 3.000 Euro dotierten Preis die Studie des Teams um Prof. Dr. Dirk Ziebolz und Dr. Gerhard Schmalz aus Leipzig, die bei 190 Dialysepatienten den Einfluss der Dialyседauer und der Mundgesundheit auf die Lebensqualität der Patienten untersuchte. Einen mit 2.000 Euro dotierten dritten Preis erhielten Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke und sein Team aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin, die erforschten, warum Zahnärzte weltweit weiterhin vor allem restaurativ therapieren, obwohl für frühe Läsionen heute non- oder mikroinvasive Therapien State of the Art sind. Im Bereich Öffentliches Gesundheitswesen gab es zwei Sieger, die sich 2.000 Euro teilen: Das Projekt aus dem hessischen Herborn vom

Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ) Lahn-Dill zeigt den Erfolg eines zahngesunden, zuckerfreien Frühstücksangebots für Kinder. Eine weitere Preisträgerin in dieser Kategorie ist Dr. Tina Krömer vom Fachdienst Gesundheit in Eutin (Schleswig-Holstein). Sie untersuchte im Rahmen einer Interventionsstudie die Effektivität zahnmedizinischer Schulungen des Pflegepersonals in Altenheimen. Den mit 2.000 Euro dotierten Sonderpreis „Niedergelassene Praxis und gesellschaftliches Engagement“ erhielt eine Initiative aus Hannover. Seit 2012 ist ein Zahnmobil mit einem ehrenamtlichen Team aus Zahnärzten, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen, Medizinischen Fachangestellten und Fahrern u. a. in Obdachlosenunterkünften, einer psychiatrischen Klinik und Flüchtlingsnotunterkünften unterwegs.

In der diesjährigen Jury engagierten sich: Prof. Dr. Thomas Attin/Zürich, Prof. Dr. Werner Geurtsen/Hannover, Prof. Dr. Rainer Haak/Leipzig, Prof. em. Dr. Joachim Klimek/Gießen, Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel/Bern, der amtierende DGZ-Präsident Prof. Dr. Matthias Hannig/Homburg (Saar) und Dr. Michael Schäfer, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes BZÖG/Bonn.

Ab sofort können sich Wissenschaftler, Ärzte und Akademiker anderer Fachrichtungen wieder um den renommierten Preis bewerben. Informationsflyer und Bewerbungsformulare mit Teilnahmebedingungen sind unter [www.wrigley-dental.de](http://www.wrigley-dental.de) abrufbar oder bei kommed Dr. Bethcke unter Fax: 089 33036403 bzw. E-Mail: [info@kommed-bethcke.de](mailto:info@kommed-bethcke.de) erhältlich.

Quelle: Wrigley Oral Healthcare Program

Prophylaxe Preis  
[Bildergalerie]



Von links: Nina Wenzl (Mars Wrigley Confectionery, Unterhaching), Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke (3. Platz Wissenschaft, Berlin), Dipl. oec. troph. Marie-Luise Lenz-Graf (1. Platz ÖGW, Herborn), Dr. Tina Krömer (1. Platz ÖGW, Eutin), Dr. Peggy Herrmann (Sonderpreis, Hannover), Dr. Ina M. Schüler (1. Platz Wissenschaft, Jena), Prof. Dr. Dirk Ziebolz und Dr. Gerhard Schmalz (1. Platz Wissenschaft, Leipzig), Sabine Wegener (WOHP, Unterhaching).